



Prioritäten zur Erhöhung des Tierschutzniveaus in der Milchkuhhaltung

Die hier genannten Organisationen sehen die folgenden Punkte als besonders wichtig an, um die Tierschutzstandards in der Milchkuhhaltung zu erhöhen:

1. Keine Anbindehaltung (ohne Ausnahmen)
2. Effektive Betäubung und Schmerzausschaltung bei der Enthornung mittels Sedation, Lokalanästhesie und Schmerzmittelgabe (z. B. nach Empfehlung des [TVT Merkblatts 86](#))
3. Rückmeldung von tierschutzrelevanten Schlachthofbefunden an die Tierhalter
 - › **Optimal:** regelmäßige Erhebung von Tierschutzindikatoren nach z. B. [KTBL](#)
4. Keine Schlachtung trächtiger Rinder
 - › **Optimal:** nach DTB-Richtlinie Milchkühe
5. Liegeboxenfläche mindestens mit Auflage (Gummimatte) und ausreichend organischer Einstreu, besser Matratze(Tiefboxen)
 - › **Optimal:** Boxengröße anpassen und ausgestalten nach z. B. [DLG Merkblatt 379](#)
6. Tier/Fressplatzverhältnis und Tier/Liegeboxenverhältnis von mindestens 1:1
7. Jährliche Klauenpflege
8. Außenklimareize, bestenfalls durch Zugang zu Laufhof und/oder Weide
9. Stärkere Gewichtung der Merkmale Robustheit, Gesundheit, Langlebigkeit innerhalb der Zucht